

Die Verwaltung fasst noch einmal das positive Ergebnis der Ferienpassaktion 2004 zusammen. Die Vorsitzende fragt nach, warum man die angebotene Hilfe bei den Planungen für behindertengerechte Veranstaltungen nicht in Anspruch genommen habe. Hierzu hatte sich Frau Gabeler, Betreuungskraft im Verein Lebensweisen, im Vorfeld ehrenamtlich angeboten. Sie schlägt vor, im nächsten Jahr auf den Verein zuzugehen, um die Hilfe und Beratung bei den Planungen zu nutzen. So könnten mehrere gut durchdachte Veranstaltungen durchgeführt werden. Dies ist in dem Ferienpass 2004 nicht so gelungen. Ebenso müssen die Ferienpässe auch in den speziellen Einrichtungen im Landkreis Friesland sowie auch in Wittmund angeboten werden, da dort auch Schortenser Kinder und Jugendliche betreut werden.